

ZVBN unterstützt Planungen zur Regio-S-Bahn

Geplante Regio-S-Bahn für die Entwicklung des Nahverkehrs in der Region von zentraler Bedeutung

In der Verbandsversammlung am 17. Mai hat der Zweckverband Verkehrsverbund Bremen/Niedersachsen (ZVBN) einstimmig ein Positionspapier¹ zur geplanten Regio-S-Bahn beschlossen. Darin wird die von den beiden Ländern Niedersachsen und Bremen geplante Regio-S-Bahn im Verkehrsverbund Bremen/Niedersachsen ausdrücklich als ein für die Entwicklung der Region zukunftsweisendes Projekt von großer Bedeutung begrüßt. „Wenn alles wie vorgesehen abläuft, könnten die ersten Regio-S-Bahnen bereits im Jahr 2010 an den Start gehen“ so der Verbandsvorsitzende Hans-Dieter v. Friedrichs.

Die geplante Regio-S-Bahn besteht aus nachstehenden fünf Linien:

- S1 Bremen-Farge – Bremen-Vegesack – Bremen Hbf – Verden
- S2 Bremerhaven-Lehe – Bremen Hbf – Twistringen
- S3 Nordenham – Bremen Hbf
- S4 Oldenburg – Bremen Hbf
- S5 Rotenburg (Wümme) – Bremen Hbf

Auf allen Strecken sollen moderne behindertengerechte Elektrotriebwagen eingesetzt werden. Die Züge werden eine Höchstgeschwindigkeit von 160 km/h erreichen und eine kurze Beschleunigungszeit haben, wodurch gegenüber heute auf den einzelnen Strecken Fahrzeitverkürzungen erreicht werden können.

¹ Das Positionspapier steht unter www.zvbn.de/presse als download zur Verfügung

**Zweckverband Verkehrsverbund
Bremen/Niedersachsen (ZVBN)**

Otto-Lilienthal-Straße 23 28199 Bremen
Tel.: 0421/ 53 63-08 Fax: 0421 / 53 63-108
eMail: info@zvbn.de
Internet: www.zvbn.de

PRESSE - INFO

Fördermittel für das Jahr 2005 bewilligt

Ebenfalls hat die Verbandsversammlung die Verwendung der Mittel aus dem ÖPNV-Förderfonds des ZVBN im Jahr 2005 beschlossen. Von den bewilligten rund 990.000 € fließen rund 162.000 € in die Verbesserungen des Busangebotes. Mit diesen Mitteln werden bspw. der geplante Bürgerbus in Ganderkesee, das Nachtbusangebot in der Stadt Oldenburg und den Landkreisen Ammerland und Oldenburg sowie der Wochenendverkehr zwischen Oldenburg und Nordenham auf der Linie des Weser-Sprinters sowie auf der Linie 123 zwischen Sulingen und Bassum gefördert. Auch der Fahrradbus zwischen Bremen und Berne und durch den Wesertunnel erhält Fördermittel des ZVBN. Rund 446.000 € fließen in die Verbesserung von Bushaltestellen im gesamten Gebiet des Verkehrsverbundes Bremen/Niedersachsen. Weitere rund 300.000 € werden für die Verbesserung von Eisenbahnhaltepunkten zur Verfügung gestellt, wobei in diesem Jahr der Schwerpunkt bei Verbesserungsmaßnahmen an Bremer Haltepunkten liegt. Auch für Verbesserungsmaßnahmen im Bereich der Fahrgastinformation werden Fördermittel zur Verfügung gestellt. So beteiligt sich der ZVBN mit 23.000 € an der Finanzierung der landesweiten elektronischen Fahrplanauskunft in den Ländern Niedersachsen und Bremen. Unter der VBN-Nummer 01805-826826 (12 Cent/Min.) oder im Internet (www.vbn.de oder www.zvbn.de) stehen damit Fahrplaninformation für Verbindungen in ganz Niedersachsen und Bremen zu Verfügung.

Für Rückfragen:

Christof Herr
Geschäftsführer
Tel.: 0421/5363-260
e-mail: herr@zvbn.de

**Zweckverband Verkehrsverbund
Bremen/Niedersachsen (ZVBN)**

Otto-Lilienthal-Straße 23 28199 Bremen
Tel.: 0421/ 53 63-08 Fax: 0421 / 53 63-108
eMail: info@zvbn.de
Internet: www.zvbn.de